

SPERRFRIST: keine

Zivildschützer ermöglichen Altersheimen LUGA-Besuch

Betagte erleben mit der ZSO EMME die LUGA

Das vierte Jahr in Folge führt die Zivildschutzorganisation EMME einen LUGA-Besuch für Betagte durch. Über sechs Tage verteilt können dabei rund 200 Betagte aus zehn verschiedenen Alters- und Pflegezentren einen Ausflug an die Zentralschweizer Frühlingsmesse erleben. Für den Transport und die Betreuung der Seniorinnen und Senioren sind total 90 Eingeteilte der ZSO EMME im Einsatz.

sz. Am vergangenen Freitag hat die ZSO EMME ihren sechstägigen Einsatz an der LUGA gestartet. Eine Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims „Fläckematte“ in Rothenburg wurde von Betreuern und Verkehrshelfern an die LUGA begleitet, wo sie einen Nachmittag an der Messe verbrachten. Noch bis zum kommenden Freitag sorgen 90 Eingeteilte der ZSO EMME dafür, dass rund 200 Bewohner von insgesamt zehn verschiedenen Alters- und Betagtenheimen aus dem Einzugsgebiet der ZSO EMME einen halben Tag an der LUGA erleben können. Nach dem ersten Einsatztag sagte Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME: „Selbst beim nassen und kalten Wetter spürt man die gute Laune der Betagten, wenn sie in den Messehallen Spezialitäten degustieren oder der Blaskapelle zuhören. Das macht einen Einsatz wie diesen wirklich zu einer Freude.“

Entlastung für die Betagtenzentren

Die ZSO EMME führt den LUGA-Besuch bereits das vierte Jahr in Folge durch, jeweils in enger Zusammenarbeit mit den Altersheimen. Während des Ausfluges wird jede betagte Person von einem Betreuer der ZSO EMME begleitet. So wird auch das Pflegepersonal der Heime entlastet.

Neuer Logistikzug der ZSO EMME unterstützt die Betreuer

Die Eingeteilten der ZSO EMME setzen sich zusammen aus zwei Betreuerzügen und dem neuen Logistikzug, welcher für den Transport der betagten Personen zuständig ist. Letzterer kommt zum ersten Mal bei einem LUGA-Besuch zum Einsatz. Als Folge auf die Leistungskürzung bei den Verkehrshelfern durch den Kanton Luzern, wurde aus den Verkehrshelfern im Oktober 2016 ein neuer Logistikzug gebildet. Dieser unterstützt nun die anderen Züge bei Einsätzen mit hohem logistischem Aufwand. Bisher sorgten im Fall des LUGA-Einsatzes die Betreuer selbst für den Transport der Betagten. „Man merkt schon nach einem Tag, dass sich der Logistikzug bewährt“, sagt Camenzind, „so können sich die Betreuer nämlich voll und ganz auf ihre Kernaufgabe der Betreuung der LUGA-Gäste konzentrieren, während sich der Logistikzug um den sicheren Transport der Betagten kümmert.“

Text: Samuel Zihlmann, Info-Team ZSO EMME

Für Rückfragen und Interviews:

Oberstlt Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME, 041 289 01 12 / 076 330 47 81